



Sie liebt gefährlich

1

Shun Narita & Osora



Ist doch
egal, wenn
es sich wi-
derspricht.

Selbst
wenn du dich
dabei belü-
gen musst
...

Nur weil du
etwas ernst-
haft empfindest,
musst du es doch
nicht automa-
tisch in die Tat
umsetzen.



... mach
dir das
Leben doch
mal etwas
leichter.





Wenn du nicht sterben magst ...

... dann halte doch an diesem Gefühl fest, so gut du kannst, und lebe dein Leben.



Sterben zu wollen und es tatsächlich zu tun, sind doch zwei unterschiedliche Dinge.

Ist doch egal, wenn du diesen Wunsch hegst, ihn aber nicht in die Tat umsetzen kannst.



Du bist vielleicht dumm.

Das widerspricht sich doch ...

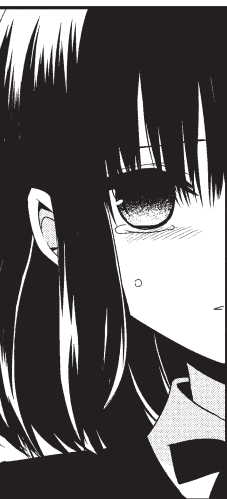


Aber ...



Du bist nicht mal sonderlich interessant.

Nein.



Hey.

Musst du dich überhaupt ändern?



... wenn du nur an diese eine Sache denken kannst?

Solltest du das nicht als Teil von dir akzeptieren ...



Du sagst, der Wunsch zu sterben sei schmutzig und verachtenswert ...

... aber es gibt überhaupt keine sauberen oder schmutzigen Gefühle.



Dieser eine schmutzige und verachtenswerte Wunsch dominiert meinen gesamten Geist.

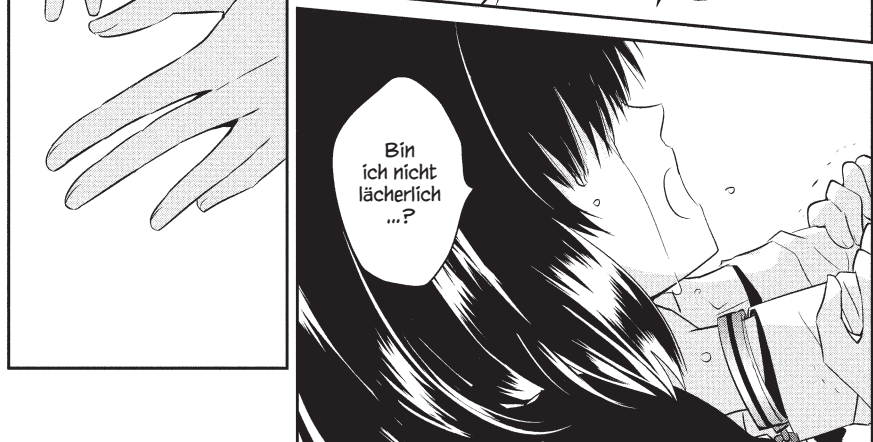
... ich werde ihn einfach nicht los, so sehr ich mich auch anstrengte.

Auch wenn es ein dummer Wunsch ist ...



... nicht einmal diesen einzigen Wunsch in die Tat umsetzen.

Und trotzdem kann ich Feigling ...



Bin ich nicht lächerlich ...?



... ohne
ständig
von Klein-
igkeiten
runterge-
zogen zu
werden.

Ich
wollte
gern vor
mich hin-
leben
...



Ich hätte
gern unbe-
schwert mein
Leben ge-
lebt ...

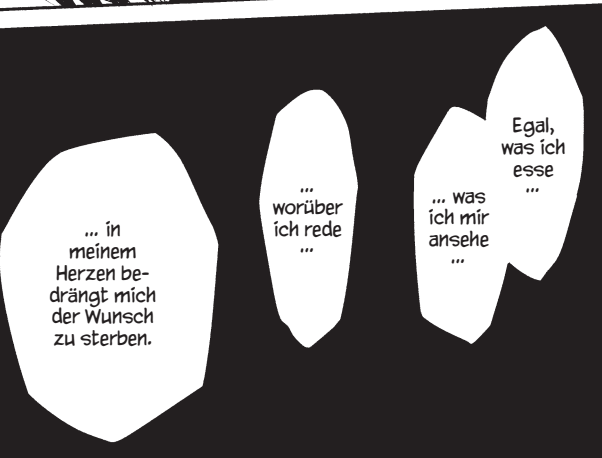


Ich
hab es
nicht
...

...
geschafft,
mich zu
ändern.

Aber
...

Es
ging
nicht!



... in
meinem
Herzen be-
drängt mich
der Wunsch
zu sterben.

...
worüber
ich rede
...

... was
ich mir
ansehe
...

Egal,
was ich
esse
...



Egal,
wie viele
Bücher
ich gele-
sen habe
...
... meine
negative
Denkweise
hat sich
nicht ver-
ändert.